



Tamedia AG
Unternehmenskommunikation

+41 44 248 41 90 D
kommunikation@tamedia.ch
www.tamedia.ch

Communiqué

Tamedia-Themenumfrage: So denkt die Schweiz

Wie steht die Bevölkerung zur Ehe für alle, zur Digitalisierung oder zu einem höheren Rentenalter? Die Tamedia-Themenumfrage liefert Antworten zu aktuellen Fragen in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt, Religion, Mobilität und Migration.

Zürich, 20. Dezember 2017 – Die Schweizer Mediengruppe Tamedia hat auf ihren Newsportalen eine titelübergreifende Umfrage zu den wichtigsten politischen Themen und zum gesellschaftlichen Leben in der Schweiz durchgeführt. 17'143 Personen aus der ganzen Schweiz haben am 5. und 6. Dezember online an der Umfrage teilgenommen. Der Fehlerbereich liegt bei 1.1 Prozentpunkten.

Die erstmals durchgeführte Tamedia-Themenumfrage ist breit angelegt: Sie konzentriert sich auf Themen, die derzeit die politische Diskussion prägen und es auch in den nächsten Jahren noch tun werden. Die Fragen berühren die Digitalisierung, den Klimawandel, die Zukunft der Mobilität oder unser Verhältnis zum Glauben.

Wirtschaft: Digitalisierung als Chance

Die grosse Mehrheit hat keine Angst, den Job zu verlieren: Bloss 15 Prozent fürchten, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden. Auch beim Thema Digitalisierung malen die Befragten nicht schwarz: Nur jeder Fünfte beurteilt die Folgen als negativ.

Gesellschaft: Ehe für alle ist mehrheitsfähig

Käme die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare vors Volk, hätte sie gute Chancen: 72 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger befürworten die Ehe für alle, nur jeder Vierte lehnt sie ab. Die Zustimmung geht durch die Basis aller Parteien – am geringsten ist sie mit 56 Prozent bei den SVP-Wählern.

Religion: Eine Mehrheit betet nie

57 Prozent der Bevölkerung sagen von sich, dass sie nie beten. Mehr als jeder Zweite hat im letzten Jahr nie eine Kirche, eine Moschee oder einen Tempel aus religiösen Gründen besucht. Weit verbreitet ist eine Skepsis gegenüber dem Islam: So würde es 70 Prozent eher stören oder stören, wenn der Anteil Muslime an der Schweizer Bevölkerung zunehmen würde.

Umwelt: Klimawandel bereitet Sorgen

Der Klimawandel beschäftigt die Bevölkerung: Zwei von drei Befragten sehen in diesem ein grosses oder eher grosses Problem für die Schweiz. Hingegen sehen bloss acht Prozent gar kein Problem. Rund jeder Vierte erachtet den Klimawandel als kleines oder eher kleines Problem. Auch das Thema Pestizide brennt unter den Nägeln: 63 Prozent erkennen im Einsatz der Pflanzenschutzmittel in der Schweiz eine grosse oder eher grosse Gefahr.

Mobilität: Mobility Pricing fällt durch

Die Schweizer Bevölkerung ist mit dem öffentlichen Verkehr im Land mehrheitlich sehr zufrieden. Keine Chance hat derzeit die Idee, die Nutzung der Strasse und Bahn zu verteuern: Satte 82 Prozent lehnen ein solch umfassendes Mobility Pricing ab.

Integration und Migration: Umstrittene Zuwanderung

Drei von Vier erleben Ausländer im Bekanntenkreis als gut oder eher gut integriert. Die Zuwanderung bleibt aber ein umstrittenes Thema: Eine Mehrheit von leicht über 50 Prozent empfindet die Zuwanderung aus der EU als zu hoch. Auch bei der Asylpolitik ist die Stimmbevölkerung gespalten: 53 Prozent finden, die Schweiz solle gegenüber Flüchtlingen weniger offen sein.

Die Thematik wurde in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH der Politikwissenschaftler Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen durchgeführt. Sie gewichteten die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen. Weitere Informationen sind unter tamedia.ch/umfragen abrufbar.

Beteiligte Tamedia Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, SonntagsZeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen

Romandie: 20 minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche

Tessin: 20 minuti

Kontakt

Christoph Zimmer, Leiter Kommunikation & Public Affairs Tamedia
+41 44 248 41 35, christoph.zimmer@tamedia.ch

Über Tamedia

Tamedia ist die führende private Schweizer Mediengruppe. Die Digitalplattformen, Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften von Tamedia bieten Überblick, Einordnung und Selektion. Das 1893 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 3'400 Mitarbeitende in der Schweiz, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Israel, Luxemburg, Österreich und Serbien und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

Weitere Informationen zu Tamedia für Medienschaffende:

www.tamedia.ch/de/gruppe/newsroom

Im Newsroom unter Bilddatenbank stehen frei verfügbare aktuelle Bilder rund um Tamedia zum Herunterladen zur Verfügung, unter anderem Aufnahmen der Gebäude mit dem seit Januar 2017 eingesetzten Logo.

www.tamedia.ch